

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chó ebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chósebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	9.940.000 "
die Aufwendungen	11.032.800 "
der Jahresgewinn	0 "
der Jahresverlust	-1.092.800 "

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	59.500 "
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-377.000 "
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	302.000 "

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 "
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 "

Cottbus/Chó ebuz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chó ebuz

1. Vorbericht Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 270 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Unterbringung und pädagogische Betreuung von ca. 20 Schülerinnen und Schüler aus Schulen in Trägerschaft der Stadt Cottbus im Städtischen Wohnheim
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Da der Sportstättenbetrieb Cottbus über mehrere Sparten bzw. Betriebe gewerblicher Art verfügt, wird der Erfolgsplan für 2024 getrennt nach dem hoheitlichen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/ BgA sowie ergänzend der Altlastensanierung dargestellt. Aufgrund fehlender Aussagekraft wird auf eine entsprechende Darstellung des Finanzplans verzichtet.

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2-Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2024 wie folgt:

2. Erträge

Der Umsatzbereich des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus (SSB) entwickelt sich im Wirtschaftsjahr 2024 dahingehend, dass gegenüber dem Vorjahr die Planansätze um 91,7 T€ erhöht werden.

Zu begründen ist der leichte Anstieg mit Mehreinnahmen für die Unterbringung und Verpflegung im sportlichen Gäste- und Lehrgangsbereich sowie der langfristigen Anmietung neuer Büro- und Lagerräume.

Die Internatsverträge im Haus der Athleten bleiben für das Schuljahr 2023/2024 konstant gegenüber dem Vorjahr, sodass der Auslastungsgrad von 90% im neuen Wirtschaftsjahr beibehalten werden kann. Auf Grund steigender Kosten in der Unterhaltung des Haus der Athleten sowie für die Ganztagsversorgung der Schüler:innen bei gleichzeitig angespannter Haushaltslage der Stadt Cottbus ist der Internatskostenbeitrag zum Schuljahr 2024/2025 entsprechend anzupassen.

Der Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus wird zum 01.08.2024 die Bewirtschaftung sowie Organisation inkl. Personalverantwortung und pädagogischer Betreuung des Städtischen Wohnheims Thomas-Müntzer-Str. 7-8 übernehmen. Damit werden zukünftig zusätzliche Entgelte für die Unterbringung von Schüler:innen generiert.

Der städtische Betriebskostenzuschuss von insgesamt 6.393,8 T€ wird gesplittet nach Verwendung dargestellt. Zum einen im Bereich der Umsatzerlöse vorrangig für schulträgerpflichtige Aufgaben der Lausitzer Sportschule i. V. m. der Erfüllung der Anforderungen zur Standortsicherung des OSP-Brandenburgs (Stützpunkt) einschließlich der Unterbringung und Versorgung der zugehörigen Internatschüler im Haus der Athleten (85%).

Zum anderen im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge für die Unterhaltung der Sportanlagen im BgA-Bereich (15%).

3. Aufwendungen

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 1.578,8 T€ weisen gegenüber dem Vorjahr eine Minderung von 895,4 T€ aus. Zu begründen ist dies fast ausschließlich mit den Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße entsprechend des Maßnahme-Kosten-Zeitplanes des Projektcontrollers in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich für Umwelt und Natur der Stadt Cottbus.

Mit der 90 % Refinanzierung durch das MLUK verringern sich entsprechend die sonstigen betrieblichen Erträge um 825,6 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Eigenanteil von 10 % verringert sich um 91,7 T€.

Für den bis April 2023 befristeten Freistellungsbescheid vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde eine Verlängerung der Freistellung mit modifiziertem Antrag vom 30.11.2022 bis zum 31.12.2035 beantragt. Ausgehend von einer möglichen Refinanzierungszusage über 2023 hinaus wurde die Altlastensanierungsmaßnahme im Wirtschaftsplan 2024 dargestellt.

Der geplante Materialaufwand von 3.037,1 T€ zeigt eine Steigerung von 158,1 T€ im Vergleich zum Vorjahr 2023. Dies wird begründet mit steigenden Rohstoffkosten 2022/2023 in der Versorgungseinrichtung, steigenden Kosten im Reinigungsbereich auf Grund weiterer Tarifanpassungen im Dienstleistungssektor sowie einhergehend mit der Übertragung des Städtischen Wohnheims neu zugeordnete Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten jenes Bereiches.

Unter dem Gesichtspunkt der Kosten- und Nutzungskontrolle zwingt der fortschreitende Werteverzehr der TGA sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung den Sportstättenbetrieb zu jährlich konstanten Aufwendungen für Betriebs- und Reparaturmaterial.

Die Aufwendungen im Bereich der Werterhaltung (450 T€) mussten entsprechend angespannter Haushaltslage der Stadt Cottbus im Planansatz gegenüber der Vorjahre reduziert werden.

Es werden im Wirtschaftsjahr 59,0 T€ Eigenmittel (50%) für die „Bodensanierung Turnerhalle Bundesleistungsstützpunkt“ eingeplant. Konkret soll der Turnerhallenboden im Bereich der Bestandsmatten mit einem entsprechenden Spieth-Nadelvlieswettkampfboden verlegt werden. Für diese förderfähige Bauunterhaltungsmaßnahme erfolgt im Herbst 2023 eine Fördermittelantragstellung mit einer Zuwendungssumme von insgesamt 59,0 T€ (50%).

Im Rahmen der Schulträgerpflicht muss neben den bestehenden Wartungsverträgen (150 T€) für den gesamten Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) ein entsprechendes Budget zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Brandschutz, Alarmierung und verkehrssicherungspflichtiger Aufgaben sowie zur jährlichen Überprüfung ortsfester/ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Anlagen geplant werden. Im Detail wird es für 2024 gemäß den veränderten Gesetzesvorschriften notwendig, die vorhandene ELA- und Amokanlage der Lausitzer Sportschule zu erneuern bzw. zu modifizieren (55 T€).

Des Weiteren ist bei allen öffentlichen Sportanlagen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserhygiene unterjährlich zu kontrollieren und fortlaufend anzupassen.

Im Haus der Athleten I und II sind fortlaufend auch im Wirtschaftsjahr 2024 weitere Komplettanierungen einzelner Bäder zur Einhaltung von Hygiene- und Gesundheitsauflagen geplant einschließlich notwendiger Maler- und Bodenbelagsarbeiten (45 T€).

Im Fokus der Werterhaltung und Bestandpflege liegt 2024 neben der Lausitzer Sportschule und dem Haus der Athleten das Radsportstadion des Sportzentrums. Im Olympiajahr 2024 werden neben dem bereits etablierten internationalen Großen Preis Deutschland erstmalig die U23/U19 Europameisterschaften im Bahnradsport stattfinden. Dem BDR (Bund Deutscher Radsport Deutschland) ist bereits in einem Zweijahresrhythmus die Wiederholung der U19/U23 Europameisterschaften auf der Cottbuser Radrennbahn in Aussicht gestellt worden.

Unter diesem Aspekt ist eine weiterführende Oberflächensanierung (Lasurbeschichtung etc.) des Betonraums, die Sanierung bzw. Erneuerung der komplexen Elektroverteilungen im gesamten Radstadion sowie die komplette Linierung nach internationalen UCI und UEC-Standard geplant (43 T€).

Hinzu kommt die Optimierung der Beschallungsanlage im kompletten Radstadion nach den UCI- und UEC-Anforderungen (37 T€).

Die Ganztagsversorgungseinrichtung im Schule-Leistungssportverbundsystem einschließlich des Hauses der Athleten I und II erfordert nach der Einführung des Online-Bestellsystems die Anknüpfung des Lager- und Materialwirtschaftsprogrammes an das neue Softwaresystem. Die bereits begonnene Modifizierung muss einerseits dem aktuellen Standard angepasst werden, andererseits als Grundlage für die Lager- und Materialwirtschaft dienen.

Der andauernde Reparatur- und Sanierungsstau am Hochhaus Dresdener Straße 18 ist auch 2024 ff ersichtlich. Aus dem Programm des Strukturstärkungsgesetzes ist das zu 100 % förderfähige Bauvorhaben Komplettsanierung Gebäudeensemble „Haus des Sports“ entwickelt worden.

In Verbindung mit der bereits bewilligten Maßnahme des Barrierefreien Ausbaus des Sportzentrums/Paracyclingcenter läuft derzeit die Antragstellung der Zusammenfassung beider Vorhaben zu einer Maßnahme. Hintergrund ist die Kopplung der Vergabe der Planungsleistungen für eine effektive Umsetzung in den nächsten Jahren.

Die Personalkosten erhöhen sich zum 01.03.2024 um monatlich 200 € je Arbeitnehmer und ausgehend davon um nochmals 5,5 %. Fortlaufend sind tarifliche Erhöhungen von jährlich 2,5% -3,5 % eingeplant. Mit der Übertragung des Städtischen Wohnheims werden 5 VZE in den SSB übernommen. Der Anstieg einer weiteren VZE ergibt sich durch die Nachbesetzung eines teilweise freigestellten GPR Mitgliedes (Erzieher:in).

4. Entwicklung von Eigenkapital / Liquidität / Kreditverbindlichkeiten

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2024 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.092,8 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag führt zu einer Eigenkapitalminderung. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2024 wird ca. 13.354 T€ betragen.

Ausgehend vom Jahresabschluss 2022 mit einer dargestellten Bilanzsumme von 33.773 T€, einem Eigenkapital von 15.608 T€ sowie dem Eigenkapitalcharakter des Sonderpostens in Höhe von 17.138 T€ ergibt sich für den SSB eine Eigenkapitalquote von 91,0 Prozent.

Die Liquidität des Sportstättenbetriebes wird gesichert aus unterjährig gezahlten Betriebskostenzuschüssen der Stadt Cottbus. Der Eigenbetrieb beabsichtigt nicht Darlehen aufzunehmen und hat keine laufenden Darlehensverpflichtungen. Auf die entsprechende Anlage lt. EigV wird daher verzichtet.

Der Sportstättenbetrieb hat keinen Kontokorrentkreditrahmen eingerichtet. Auch zukünftig ist nicht geplant, einen entsprechenden Kreditrahmen einzurichten.

5. Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 377,0 T€ geplant.

Von diesem Ansatz entfallen

75,0 T€ für Ersatzbeschaffungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung
(über gemeindliche Zuschüsse)

38,9 T€ für den Neubau der Trampolinhalle im Sportzentrum Cottbus (VKE)

263,1 T€ für Barrierefreien Ausbau des Sportzentrum- Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA
(davon 178,4 T€ FM über Strukturstärkungsgesetz / 84,7 T€ VKE)

6. Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagte Betriebskostenzuschuss sichert ausschließlich die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen. Die Bildung von Rücklagen für die Erneuerung und Erhaltung von Sportanlagen aus eigener Ertragskraft bzw. von Reserven für unvorhergesehene Havarien oder Störungen in den Sportanlagen finden im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung. Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.

Der Sportstättenbetrieb Cottbus bewirtschaftet unter Berücksichtigung eines Sachanlagevermögens von 33.700 T€ 10 Sporthallen einschließlich Funktionsgebäuden, 9 Außensportanlagen sowie die Lausitzer Sportschule mit zwei angeschlossenen Häusern der Athleten und einer eigenen Versorgungseinrichtung.

Mit einem jährlichen Abschreibungsbetrag von ca. 1,6 Mio € benötigt der Sportstättenbetrieb zur Bewirtschaftung und Erhaltung seiner Anlagen neben Zuschüssen für die laufende Unterhaltung auch investive Mittel für unterschiedlichste Ersatzanschaffungen im Bereich der Betrieb- und Geschäftsausstattung. Betrug das Sachvermögen im Bereich der BgA vor 10 Jahren noch 1.307 T€ so umfasst es heute lediglich noch 361 T€. In den Folgejahren ist der Fokus auf die Lausitzer Sportschule und das Haus der Athleten I zu legen. Technische Lehrmittel für den Fachunterricht, Mobiliar sowie Whiteboards sind sukzessive auszutauschen und den geforderten

bzw. aktuellen Standards anzupassen. Der schnell wachsende Bedarf an Digitalisierung und Medienentwicklung muss durch den SSB begleitet werden. Eine Aufrechterhaltung ausschließlich über Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten ist weder zielführend noch realisierbar. Gesetzliche Vorschriften führen zudem im technischen Bereich der Alarmierungsanlagen (Rauch-, Brand-, und Einbruchmeldeanlage) in den Folgejahren zum Austausch der Bestandsanlagen.

Da die Abschreibungen des Betriebsvermögens nicht ausfinanziert werden, ist der Sportstättenbetrieb auf die Zuschüsse der Stadt Cottbus angewiesen.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Erfolgsplan 2024

Nr.	Ist 2022 "	Plan 2023 "	Plan 2024			Plan 2025 "	Plan 2026 "	Plan 2027 "	
			2024 Gesamt in Ö	davon hoheitl. in "	davon BgA in "				davon Alt- lasten in "
1. Umsatzerlöse	6.409.927	6.851.355	7.320.000	6.838.320	481.680		7.623.300	7.762.600	7.864.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen									
3. Andere aktivierte Eigenleistungen									
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.257.018	3.413.245	2.620.000	353.825	1.090.375	1.175.800	2.270.200	3.197.300	3.241.300
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	432.632	429.000	445.100	333.825	111.275		443.200	443.200	443.200
5. Materialaufwand	2.818.341	2.879.000	3.037.100	2.427.330	609.770		3.097.800	3.102.800	3.102.800
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.369.715	1.530.000	1.587.600				1.596.200	1.601.200	1.601.200
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	1.448.626	1.349.000	1.449.500				1.501.600	1.501.600	1.501.600
6. Personalaufwand	4.081.479	4.449.200	4.794.400	4.195.100	599.300		4.945.900	5.090.600	5.316.900
a) Löhne und Gehälter									
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung dav. f. Altersversorgung									
7. Abschreibungen	1.691.660	1.616.000	1.614.500	1.259.310	355.190		1.551.200	1.417.500	1.226.200
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.575.961	2.474.200	1.578.800	340.008	62.992	1.175.800	1.179.200	2.082.100	2.108.300
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil									
Betriebsergebnis	-1.500.496	-1.153.800	-1.084.800	-1.029.603	-55.197		-880.600	-733.100	-648.900
9. Erträge aus Beteiligungen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen									
dav. aus verbundenen Unternehmen									
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	46.436								
dav. aus verbundenen Unternehmen									
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens									
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	315								
dav. an verbundene Unternehmen									
Finanzergebnis	46.121								
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag									
15. Ergebnis nach Steuern	-1.454.375	-1.153.800	-1.084.800	-1.029.603	-55.197		-880.600	-733.100	-648.900
16. Sonstige Steuern	7.894	8.000	8.000	2.400	5.600		8.000	8.000	8.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.462.269	-1.161.800	-1.092.800	-1.032.003	-60.797		-888.600	-741.100	-656.900
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses									
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen									
Jahresverlust durch Stadt Cottbus/Chó ebuz auszugleichen									
Jahresgewinn z. Abführung an Stadt Cottbus/Chó ebuz									
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.462.269	-1.161.800	-1.092.800	-1.032.003	-60.797		-888.600	-741.100	-656.900

Finanzplan 2024

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2022 "	Plan 2023 "	Plan 2024 Ö	Plan 2025 "	Plan 2026 "	Plan 2027 "
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.462.269	-1.161.800	-1.092.800	-888.600	-741.100	-656.900
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.691.659	1.616.000	1.614.500	1.551.200	1.417.500	1.226.200
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-432.632	-429.000	-445.100	-443.200	-443.200	-443.200
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	305.309	11.034	-17.100	-158.700	-180.200	-88.200
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	12.957					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die ± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	63.120					
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-57.278					
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	120.866	36.234	59.500	60.700	53.000	37.900
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	-271.975	-1.083.000	-377.000	-176.400	-135.000	-115.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-271.975	-1.083.000	-377.000	-176.400	-135.000	-115.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-271.975	-1.083.000	-377.000	-176.400	-135.000	-115.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen der Stadt Cottbus/Chó ebuz						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	184.793	1.038.000	302.000	106.400	75.000	65.000
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	184.793	1.038.000	302.000	106.400	75.000	65.000
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Stadt Cottbus/Chó ebuz						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Stadt Cottbus/Chó ebuz						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	184.793	1.038.000	302.000	106.400	75.000	65.000
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	33.684	-8.766	-15.500	-9.300	-7.000	-12.100
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	505.003	538.687	529.921	514.421	505.121	498.121
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	538.687	529.921	514.421	505.121	498.121	486.021

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T" -				
	2024	2025	2026	2027	2028
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2022 "	Plan 2023 "	Plan 2024 Ö	Plan 2025 "	Plan 2026 "	Plan 2027 "
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chó ebuz	5.846.393	6.988.300	6.695.800	6.781.700	6.910.700	7.019.900
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	184.793	1.038.000	302.000	106.400	75.000	65.000
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.661.600	5.950.300	6.393.800	6.675.300	6.835.700	6.954.900
	davon Stadt	5.846.393					
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chó ebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	159.312	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon entgangene Einnahmen gemäß Entgeltbefreiung der Stadt	159.312	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	davon Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chó ebuz einschl. Zinsen						
	Einzahlungen gesamt	6.005.705	7.183.300	6.890.800	6.976.700	7.105.700	7.214.900
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chó ebuz						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	13.710	86.600	128.000	110.800	79.400	69.400
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chó ebuz einschl. Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chó ebuz						
	Auszahlungen gesamt	13.710	86.600	128.000	110.800	79.400	69.400

Stellenübersicht 2024

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2023	Plan 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		
2 Ü	4	4	4	davon 0,5 für GPR tätig
3	4	1	4	
4	2	4	2	
5	27	28	27	
6	1	1	1	
7				
8	3	3	3	
S8a	26	31	26	
S8b		1		
9a/c	3	3	3	
10				
11	1	1	1	
12	1	1	1	
13				
14	1	1	1	
gesamt	73	79	73	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	Plan 2024	01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
		Anzahl Stellen		

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2023 Anzahl Stellen	Plan 2024 Anzahl Stellen	Erläuterungen
S8a	1	1	ATZ-Vertrag Arbeitsphase 08/2021-01/2024
S8a	1	1	ATZ-Vertrag Arbeitsphase 01/2023-12/2024
9c	1	1	ATZ-Vertrag Arbeitsphase 09/2022-11/2024

Investitionsplan 2024

Nr.	Maßnahme	Plan 2023 Ö	Planjahr 2024 Ö	Plan 2025 "	Plan 2026 "	Plan 2027 "	Summe Jahre "
sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1							
2							
3							
Gebäude und bauliche Anlagen		1.038.000	302.000	106.400	75.000	65.000	1.586.400
4	SSB Trampolinhalle	213.000	38.900	22.000	75.000	65.000	413.900
5	Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA	825.000	263.100	84.400			1.172.500
6							
7							
Technische Anlagen und Maschinen							
8							
9							
10							
11							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen		45.000	75.000	70.000	60.000	50.000	300.000
12	sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.000	75.000	70.000	60.000	50.000	385.000
13							
14							
15							
Investitionen gesamt		1.083.000	377.000	176.400	135.000	115.000	1.886.400
Mittelherkunft		1.083.000	377.000	176.400	135.000	115.000	1.886.400
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>							
	für Maßnahme 4-SSB Trampolinhalle (VKE)	80.000	123.600	106.400	75.000	65.000	450.000
	für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließ./Paracyclingcenter 1. BA (VKE)	55.000	38.900	22.000	75.000	65.000	255.900
	für Maßnahme 12- sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	84.700	84.400			194.100
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
	für Maßnahme 4- SSB Trampolinhalle	958.000	178.400				1.136.400
	für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA	158.000					158.000
	für Maßnahme 5 - Barrierefreier Ausbau Sportzentrum - Erschließung/Paracyclingcenter 1. BA	800.000	178.400				978.400
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
	für Maßnahme 12- BGA	45.000	75.000	70.000	60.000	50.000	300.000
	für Maßnahme	45.000	75.000	70.000	60.000	50.000	300.000

Erläuterung zum Erfolgsplan 2024

Bezeichnung	2024	2025	2026	2027
Umsatzerlöse	7.320.000	7.623.300	7.762.600	7.864.000
langfristige Mieten	281.300	281.300	281.300	281.300
Nutzung Sportanlagen	85.000	85.000	85.000	85.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen / geförderte Mieten und Pachten	195.000	195.000	195.000	195.000
Internatsbelegung und Versorgung	805.000	849.000	849.000	849.000
Städtisches Wohnheim	10.000	30.000	33.000	33.000
Essengeld Schüler	90.000	90.000	90.000	90.000
Unterbringung und Versorgung Gäste/Lehrgänge	130.000	130.000	130.000	130.000
sonst. Kostenerstattung	50.000	50.000	50.000	50.000
OSP Standortsicherung	239.000	239.000	239.000	239.000
Betriebskostenzuschuss für schulträgerpflichtige / hoheitliche Aufgaben	5.434.700	5.674.000	5.810.300	5.911.700
Sonstige betriebliche Erträge	2.620.000	2.270.200	3.197.300	3.241.300
Betriebskostenzuschuss für den BgA-Bereich	959.100	1.001.300	1.025.400	1.043.200
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	445.100	443.200	443.200	443.200
sonst. betriebliche Erträge	40.000	40.000	40.000	40.000
Refinanzierung Altlastensanierung	1.108.300	740.600	1.591.700	1.616.400
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	67.500	45.100	97.000	98.500
Materialaufwand	3.037.100	3.097.800	3.102.800	3.102.800
Rohstoffeinsatz Küche	300.000	300.000	300.000	300.000
Energie, Wasser, Heizung	1.151.600	1.158.800	1.163.800	1.163.800
Fremdleistung Werterhaltung	450.000	453.000	453.000	453.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige DL, Grundbesitzabgaben)	671.000	676.000	676.000	676.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial)	156.000	157.400	157.400	157.400
Miete/Pacht	308.500	352.600	352.600	352.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.578.800	1.179.200	2.082.100	2.108.300
Sonstiger betrieblicher Aufwand	248.000	238.500	238.500	238.500
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	155.000	155.000	155.000	155.000
Aufwand Altlastensanierung	1.175.800	785.700	1.688.600	1.714.800
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	(55.700)	(37.200)	(79.900)	(81.200)